

„Gründen in der Provinz“

Uwe Schmalenbach, UPRESS-Verlag

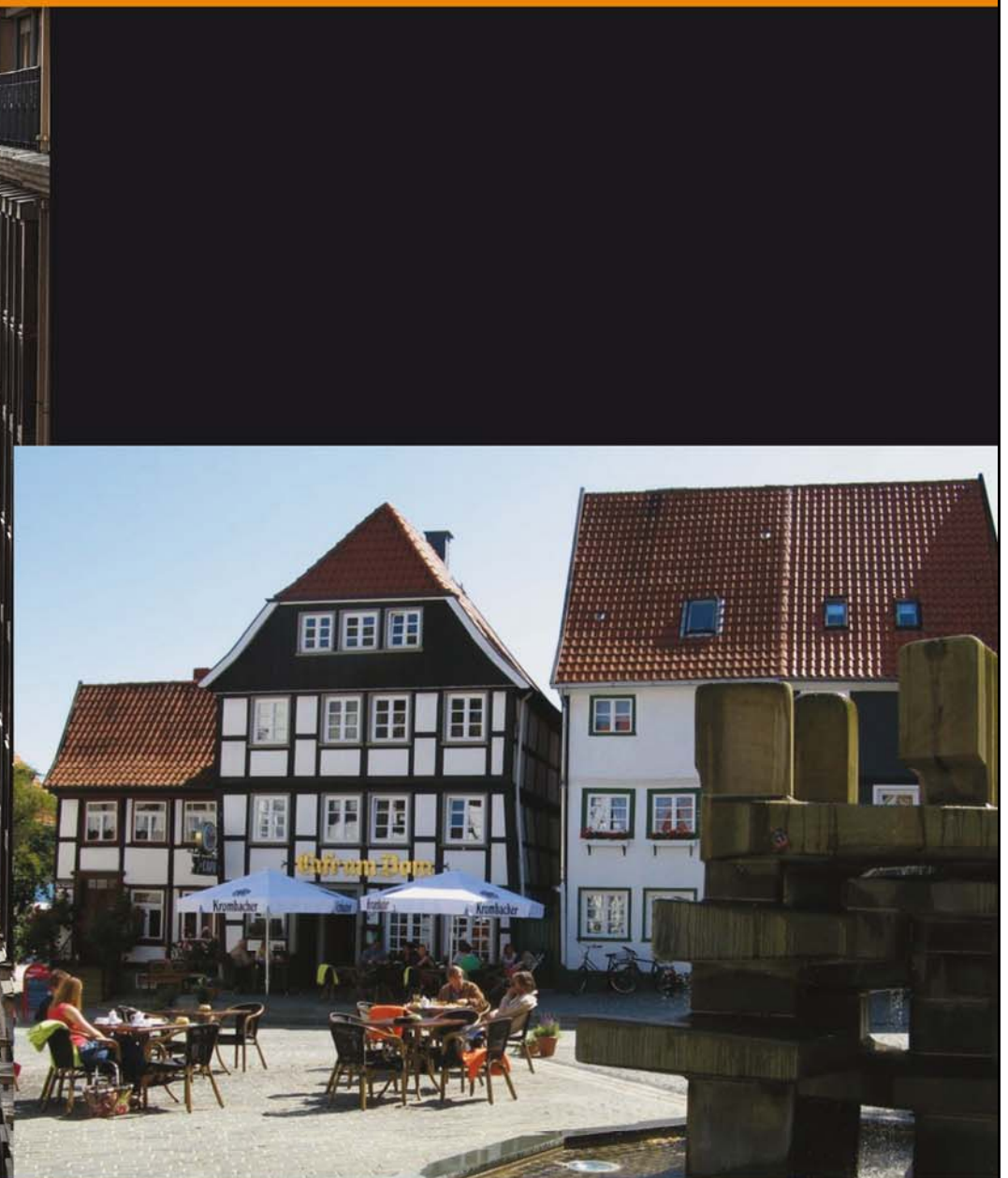
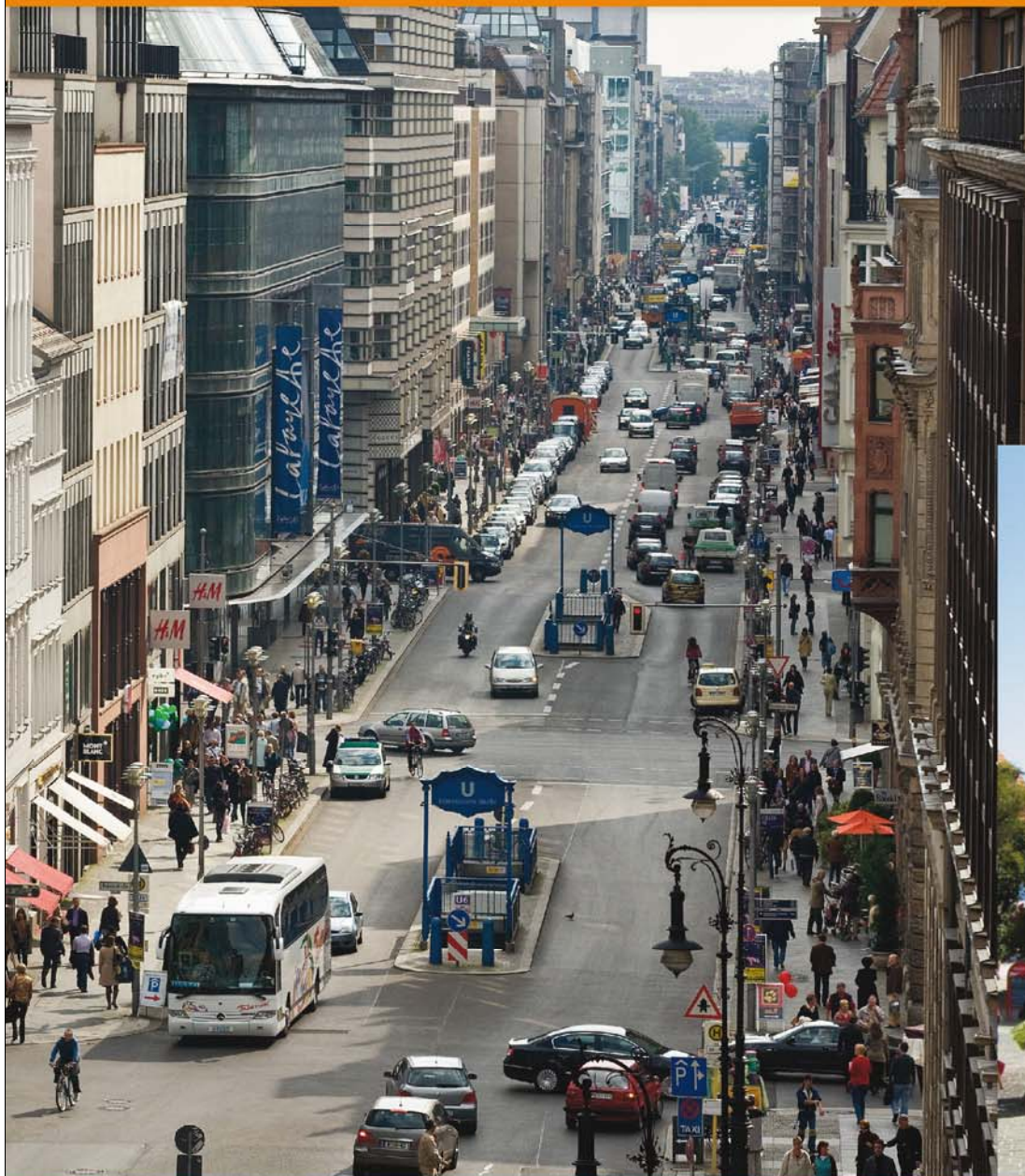
47 Jahre alt,
verheiratet, zwei Kinder,
seit 32 Jahren journalistisch tätig



Schickes Ambiente oder Garage?



Metropole oder Provinz?



Miete zahlen in Hamburg oder Soest?

immowelt.de
Eine Welt voller Zuhause

Wohnen Gewerbe Ausland Anbieten Baufinanzierung

Sie sind hier: Markt & Preise > Hamburg > Mietspiegel

Mietspiegel in Hamburg

Vergleich nach Fläche

Auswahl-Kriterien

Hamburg

Immobilienart
Wohnungen

Vertriebsart
Miete

Wohnfläche
 bis 40 m²
 40-80 m²
 80-120 m²
 ab 120 m²

Zeitraum
1 Jahr

Übernehmen

Standortfaktoren für Hamburg

Bevölkerungsdichte
1.798.836 Einwohner

Arbeitslosigkeit
7,50% (70.435 Einwohner)

Verfügbares Einkommen privater Haushalte
24.137 € je Einwohner

Quelle: Statistisches Bundesamt, Stand Ende 2011

Aktuelle Mietpreise für Wohnungen

14,00 €
12,00 €
10,00 €
8,00 €
6,00 €
4,00 €
2,00 €
0,00 €

13,37 €/m²

bis 40 m²

Entwicklung der Mietpreise

20,00 €
15,00 €
10,00 €
5,00 €
0,00 €

Oktober 2014 Dezember 2014 Februa

— bis 40 m² — 40-80

wohnungsboerse.net
von privat an privat.

KOSTENLOS INSERIEREN MIETEN KAUFEN MUSTER MIETVERTRAG MIETSPIEGEL & IMMOBILIENPREISE UMZUG CHECKLISTE

196.062 Mietwohnungen und provisionsfreie Immobilien

Fair MIETEN & KAUFEN

Mietspiegel Hamburg 2015

Hier finden Sie unseren **Mietspiegel von Hamburg - 10/2015**. Unsere Mietspiegel werden fortlaufend aktualisiert.

Wenn Sie sich für die Immobilienpreise von Hamburg interessieren; hier finden Sie einen aktuellen **Immobilienpreisspiegel von Hamburg!**

Der durchschnittliche Mietpreis in Hamburg liegt bei 12,50 €/m².

Mietwohnungen

m ²	Hamburg	Hamburg	DE
30 m ²	16,01 €	16,01 €	12,52 €
60 m ²	11,68 €	11,68 €	7,46 €
100 m ²	12,62 €	12,62 €	8,43 €

zum Vergleich Mietpreise im Jahr 2011 - 2014

14
12
10
8
6
4
2
0

EUR

■ Hamburg ■ HH ■ DE

12,59 12,59 8,38

BITTE BEACHTEN SIE!

Die hier abrufbaren Wohnungsboerse-Mietspiegel werden nicht von einer Gemeinde oder Interessenvertretern erstellt oder anerkannt, sondern basieren allein auf einer Auswertung der in unserem Immobilienportal www.wohnungsboerse.net gelisteten **Mietwohnungen**. Da jede Wohnung sich von dem Baujahr, der Wohnlage und Ausstattung unterscheidet, sind diese Mietspiegel keine Grundlage für die exakte Berechnung des Mietpreises pro m², sondern dienen nur als Anhaltspunkt. Wenden Sie sich bitte an die örtliche Gemeinde um einen anerkannten Mietspiegel für die Berechnung des genauen Quadratmeterpreises für Ihre Wohnung zu erhalten.

Wohnen Gewerbe Ausland

Sie sind hier: Markt & Preise > Soest, Westf > Mietspiegel

Mietspiegel in Soest, Westf

Vergleich nach Fläche Vergleich nach Orten

Aktuelle Mietpreise für Wohnungen in Soest, Westf pro m² (September 2015)

8,00 €
6,00 €
4,00 €
2,00 €

6,53 €/m² 6,97 €/m² 6,94 €/m² 6,10 €/m²

Durchschnitt 6,84 €/m²

Auswahl-Kriterien

Soest, Westf

Immobilienart
Wohnungen

Vertriebsart
Miete

Wohnfläche
 bis 40 m²
 40-80 m²

Zeitraum
1 Jahr

Übernehmen

Entwicklung der Mietpreise für Wohnungen in Soest, Westf

Studentisches Leben in coolen Bars...



...weltbekanntesten Clubs



Studentisches Leben in Soest



Feiern an hippen Stadtstränden...



UPRESS

...oder in der westfälischen Altstadt



Entertainment an Elbe & Spree

Das MUSICAL
Wunder
von BERN



UPRESS

Entertainment an Elbe & Spree



Entertainment am Soestbach

UNIVERSUM



Wo leben/arbeiten Kunden?



Wo leben/arbeiten Kunden?



Verlagsobjekte



MANFR IHR BÄCKER

ötchen 28
Deichgraf 1000g 2.80
Unser Tipp Dinkelkruste 650g 2.80
Weltmeister 5tk -50

ELBTAL BOTE

Die Zeitung aus der Bäckerei Manfred Ickert

BELIEBT
Denise Kruppa freut sich auf den Advent in der Galerie im Blank im Hagenow.
Die Produkte, die sie dann dort ihren Kunden in der Bä...

GEFÜLLT
Der hat es in sich: Im neuen „Erdbeerler“ steckt nicht irgend eine beliebige Füllung. Im Sommer, zur optimalen Erntezeit, hatten die auffallend aromatischen Erdbeeren der Brüder Gast aus Waschow viele Menschen begeistert – gleich, ob auf Kuchen oder im köstlichen Erdbeerreis. Die Bäcker haben sein- und arliche Kilo eingeforen, um so das „Aroma des Sommers“ aufbewahren zu können. Das fallen sie jetzt in den „Erdbeerler“.

VERSCHENKT
Kirstin Oheim ist auf dem Weg zum Direktor des berühmten Hamburger Luxus-hotels „Vier Jahreszeiten“. Ihr Vater Peter Oheim hat sie gebeten, dort einen weihnachtlichen Präsentkorb abzuliefern, wie ihn der Schreiner jedes Jahr an seine Kunden verschenkt. Darin befindet sich als besonderes Firmensymbol die „Elbtaler Apfelstöße“ aus Neuhaus.

Verlagsobjekte



Wälder ENERGIEZEITUNG



Chirurgie
Bismarck
Deutschland
spricht
jedes Kind
Errechnen
„Maus-Crisatopie“
mit
welchem
grünen
Shirt
dieses
ein
Begriff
sein
Jahreszeiten
des
er
grünste
„Sorgloschauer“
mit
„Sensitiv“
mit
der
Maus“
bei
Mitsel
im
Sommer
hat
er
sich
mit
privat
ein
Pellet-
Jahreszeit
angelegt
Seite 7



Die
alten
mehrfach
Bilanz
des
Unter-
nehmens,
das
Firma
Mann
Holtz
und
Thomas
Mann
Holtz
stammt
von
1900.
Der
Umsatz
betrug
damals
90.000
Marken.
16.000
wurden
für
Kraftstoff
abgegeben.
Nicht
mal
die
Beine
von
den
Firmengruppen
MAN
geworden.
Der
ist
erheblich
erhöht
geworden.
Seite 9



Kinoshen
Die
Hoch
im
Verkehr
raus
des
„Güter“
in
Hochberg
Länge
Sommer
die
neuen
Stellen
per
Digital-
technik
mit
die
Leistung
- mit
Ober-
strom
arbeiten
Seite 10

Energiewende: Hier sieht man „MANN Naturstrom“ quasi „bei der Arbeit“. Egal, ob die Ampeln/Anlagen rund um den nächsten oder alles elektrische im Stadthaus der Bundesstadt im Hintergrund – künstliche Beleuchtung zur Hauptstadt: besonders Wert auf Nachhaltigkeit legt: hat doch in Bonn das Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) seinen die Belieferung mit „MANN Naturstrom“ als gewonnen.
Seite 11

Verlagsobjekte



DIE ZEITUNG AUS DER BENNEWITZER BACKSTUBE Schwarze Brotblatt

AUSGABE 2 FEBRUAR 2015



„Wir kennen uns in allen Geschäften aus“, sagt Ulrike Meier. Wann „der am Gefitterger“ sei, könne sie daher jedesmal in den drei Warenreife Fachschriften der Bäckerin Schwarze einspringen. Doch normalerweise steht die Ulrike, die hier die Beschreibung eines Aufstellers prüft, der Bäckerin an der Theke, seit 16 Jahren schon.

Seite 3



Ana Schön ist überzeugte Leipzigerin. Sie mag die Geburtstagsfeier, freut sich immer wieder über kostenlose herzlich renovierte Häuser. Die Backwaren aus der Sonnenwälder Backstube schmeckt Schön ebenso. Sie zahlt lieber bei, um die Qualität zu bekommen; und das Leinwandmehl. Nun hat sie erst einmal Gutscheine für Sonntagsbrötchen bekommen, können sie mit anderen Leserinnen.

Seite 6



Ulrike Schlegel pflegt die Schätze der Grundschule Bennewitz. Die Kräfte, die die Kinder hier erhalten, sollen bald schon an Brot verarbeitet werden – und so sagen das „Gute Klassenmahl“ finanziellen helfen.

Seite 8

Brotblätter blühen bei uns kalten Kollegen auf einem Spargelfeld bei Auling in Nordthüringen. Ziemlich glänzend und dekoriert. Heute nicht nur das „reife“ Getreide und Getreide, sondern auch das „reife“ Getreide aus dem Erdbeeren „reife“. Das Auling und wird die regionale und lokale Lage ebenfalls bei den Kunden der Bäckerin Schwarz.

Seiten 4 & 5

Verlagsso

VoBaBOTE

VR-Protect schützt Mitglieder im Netz: Seite 14 TÜV zertifiziert Beratungsleistung: Seite 15

Ausgabe 1 2014

Volksbank
Lüneburger Heide eG

Lars Christiansen erneuert mit Mitteln aus dem Sparbrief-Programm „Geld der Region für die Region“ seinen Markt in Buchholz. Seite 8

Ralf Winkelmann ist „die Bank“ Seite 3

Talent, Ehrgeiz, und Förderung Seite 11

Volksbank

Verlagsobjekte

Ausgabe 4
Spätsommer/Herbst 2015

Rhein geblättert

ZEITUNG DER REGION VON REMAGEN BIS RÜDESHEIM

kostenlos

Minister für Abgeben von Kompetenz
Seite 3

Meisterwerke als Ziele für Kindertag
Seite 10

Städtische Grünflächen für die Ernte
Seite 12

Die Weinberge des Mittelrheins nennen die Winzer die schönsten, die genauso zur heimischen Kulturlandschaft gehören wie die Lorelei oder die mittelalterlichen Burgen.

Winzer engagieren sich für Spitzenweine

An den steilen Schieferhängen des Mittelrheintals wächst Riesling gesteigerter Qualität

„In den Steiltagen erledigen wir absolute Handarbeit“, erklärt Maria-Theresa Tilgen-Selt vom Weingut Selt in Leutesdorf. Anders seien die Weinberge mit bis zu 73 Prozent Steigung eben nicht zu bewirtschaften. „Manche Winzer vermarkten es mitunter als Qualitätsmerkmal, dass sie bei der Ernte selektieren – wir können es gar nicht anders.“ Die Selt betreiben eines von 165 Weingütern an Mittelrhein, und zählen darüber hinaus zu den 22 Mitgliedern der „Mittelrhein Riesling Charta“.

Nim kann es wieder liegen: Die Spätsommer- und Herbsttage sind die besten, um die Weinberge zu besuchen. Die Weinberge sind nun in voller Blüte. Die Weinberge sind nun in voller Blüte. Die Weinberge sind nun in voller Blüte. Die Weinberge sind nun in voller Blüte.

Qualität fördern
Eigentlich ist es ein Ziel, in der im Weinbau die Qualität zu fördern. Die Weinberge sind nun in voller Blüte. Die Weinberge sind nun in voller Blüte. Die Weinberge sind nun in voller Blüte.

Seiten 4 & 5



Verlagsobjekte

Frühjahr 2014 Ausgabe 02

Grünschreiber

ZEITUNG MIT DER GARTENAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG



Große Vielfalt

Angstige Launen ist die stolzernde Laune des Friesenparadieses. Egal, was man zu urteilen, es gibt immer etwas zu sehen", sagt die Garten-Vis über die 30.000 Quadratmeter große Anlage im nord-westlichen Münsterland. Ende September wird das 200-jährige Bestehen des städt. „Arch. Obst- und -Gartenparkes“ angelegten Gartens gefeiert werden. Seit 1814 sollen über 40.000 Besucher, die hier viele tolle Tipps für einen eigenen Garten bekommen – oder sich einfach von der Vielfalt an Blumen-, Sträucher- und Bäume inspirieren lassen wollen. Nicht nur im Frühjahr und Sommer zieht der hochinteressante Garten an. Diese sind häufig überweicht, wie grün und während die Anlage ist.

Seite 4

Grüne Stadt

Gerlinde Kretschmann, Gattin des Ministerpräsidenten Baden-Württemberg, Manfred Kretschmann, ist, was in der Natur, was etwa ihre Lebenspartnerin Hans Wagners zeigt im Exklusivinterview, wie die abendliche Grundschulbildung, die auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd als Scherzspiel im „Forum Gärten macht Schule“ präsentiert, von ihrem bayerischen Garten und grünen Stadtentwicklung.

Seite 5

Frische Luft

Unter dem Motto „Graben, Heilen, Keilen, Grotzen“ steht der Schlosserfestzug am 13. Juni, der landesweit in zahlreichen Schlössern, Burgen und Klöstern Baden-Württembergs stattfindet. Wie kam es zu der wendigen verzierten Grotte des Schlosses Brühlbach, ererbte Besucher die Traditionen dazu einmal von ihrer „Jesberg-er“ Seite. Doch auch im Friseur Luft locken in dieser Saison viele interessante Veranstaltungen.

Seite 7

Gefährlicher Rest

Die umweltfreundliche Waffe gegen Parasiten und Co. sind sicher Nützlinge wie der Blattläuse vertilgende Marienkäfer. Wer im Garten dennoch zu chemischen Pflanzenschutzmitteln greift, sollte daran Punkt zwingend darauf achten, so die Warnung der Gartenakademie. Somit können die giftigen Substanzen sogar das eigene Leben gefährden.

Seite 11



Württembergerin mit Glück

Fortuna winkte
Martina Röhler zum Ratsmitglied, Kommissarin und die Löhringen des Bistums. **KÖLN/ST. PÄULI, 28. September**
Seite 2

Schirmherrin mit Herz

Marlene Chausi macht den „Club“ weiter gewinnen. **München, 27. September**
Seite 3

Küstenreise mit Grachtenflair

Amsterdam ist nur eine Station der schönen Fahrt. **Amsterdam, 27. September**
Seite 4



Astorfahrer: Wenn Kapitän Ulrich Leim, der etwa 7.000 Passagiere an Bord der ASTOR mit sich führt, am 28. September die See verlässt, ist er ein Mann, der die Verantwortung für ein riesiges Unternehmen trägt. Foto: Schmalzer

Der Reiz des Abenteuers

Das intensive Gefühl bei der Seefahrt ist für den Kapitän die größte Freude. **Ulrich Leim** ist Kapitän der ASTOR. Er erzählt von seinen Erfahrungen auf der See und über die Herausforderungen der Arbeit.

Die Kapitän der ASTOR war zweierlei, Chef und Kapitän. Er ist ein Mann, der die Verantwortung für ein riesiges Unternehmen trägt. Er erzählt von seinen Erfahrungen auf der See und über die Herausforderungen der Arbeit.

Die Kapitän der ASTOR war zweierlei, Chef und Kapitän. Er ist ein Mann, der die Verantwortung für ein riesiges Unternehmen trägt. Er erzählt von seinen Erfahrungen auf der See und über die Herausforderungen der Arbeit.

Die Kapitän der ASTOR war zweierlei, Chef und Kapitän. Er ist ein Mann, der die Verantwortung für ein riesiges Unternehmen trägt. Er erzählt von seinen Erfahrungen auf der See und über die Herausforderungen der Arbeit.

Logbuch: Wenn unsere Familie wieder in See sticht

Liebe Freunde,
an Land ist es schön, wenn man wieder in der Heimat, wo die Liebe sich zeigt, sein kann. Ein solches Jahr ist für uns ein besonderes. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.

Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.

Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.

Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.

Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.

Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird. Ich hoffe, dass es für alle ein gutes Jahr wird.



Geografische Verteilung der Kunden

VoBaBOTE

Wälder
ENERGIEZEITUNG

Filetstück
Die Zeitung der Daadener
Traditionsmetzgererei Schmidt

Rhein
geblättert
ZEITUNG DER REGION VON REMAGEN BIS RÜDESHEIM



ELBTAL BOTE
Die Zeitung aus der Bäckerei Manfred Ickert

DIE ZEITUNG AUS DER BENNEWITZER BACKSTUBE
Schwarze Brotblatt

BORDPOST
Die Clubpost von TransOcean

Grünschreiber
DIE ZEITUNG DES GARTENNETZES DEUTSCHLAND

UPRESS

Wagemutige oder hasenfüßige Finanziers?



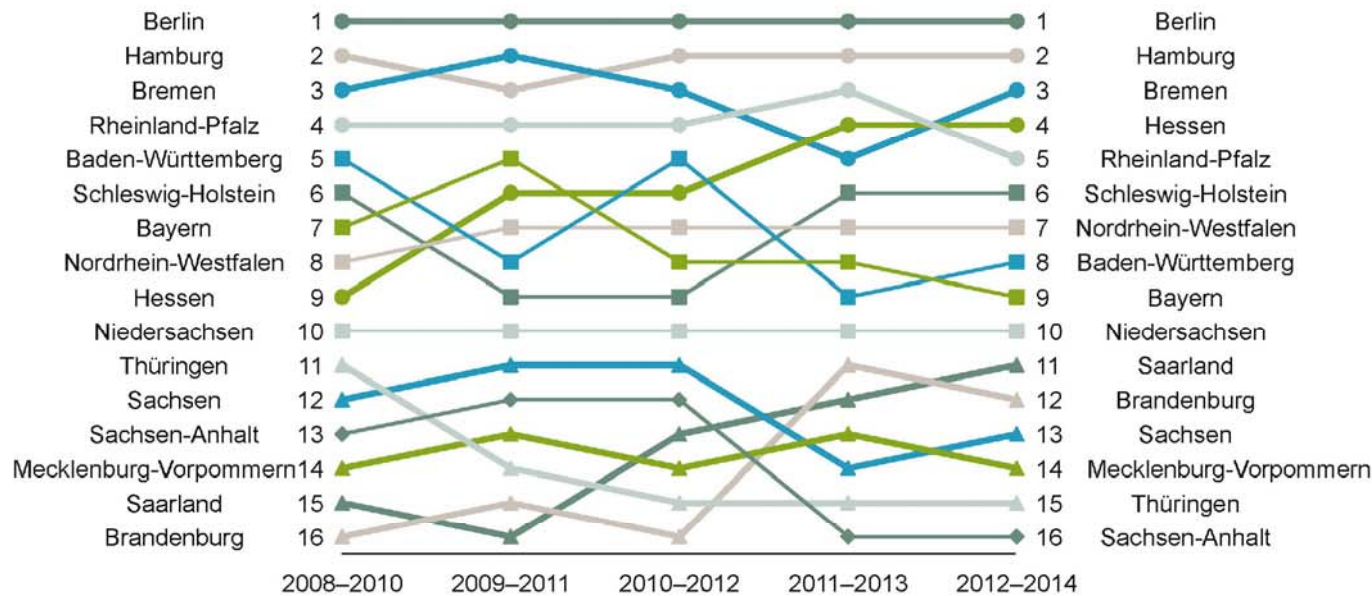
„Vorstellbarkeit“ des Vorhabens



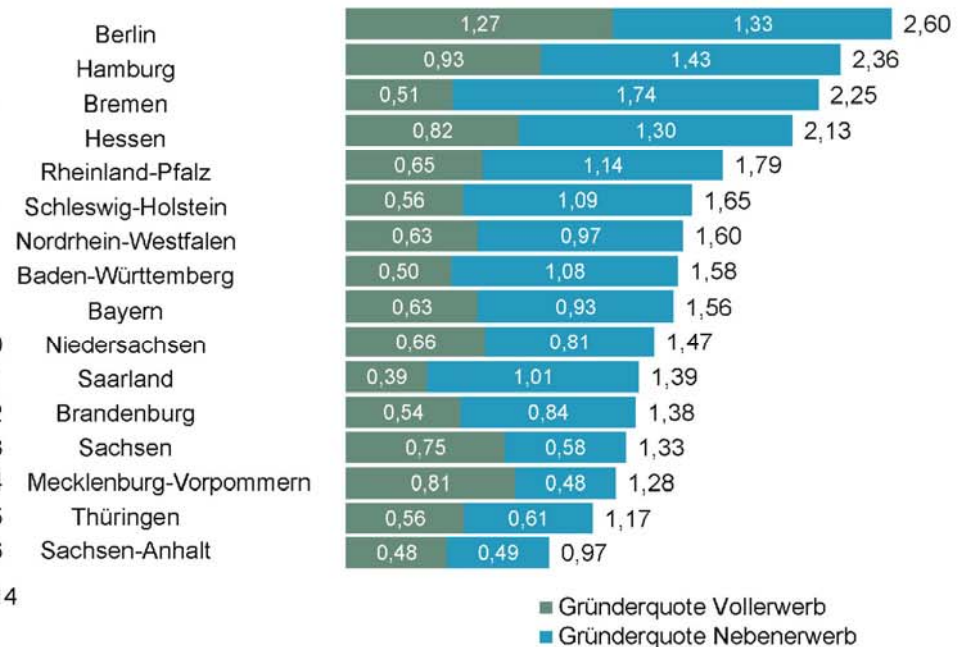
Ländervergleich Gründerquote

Grafik 7: Stadtstaaten wieder gemeinsam führend

(Rangfolge der Bundesländer nach der Höhe der Gründerquote im Zeitverlauf*)



(Mittlere Gründerquoten 2012-2014 in Prozent)



* Die Rangfolge basiert auf dem einfachen gleitenden Drei-Jahres-Durchschnitt der jeweiligen Gesamtgründerquoten.

Anmerkung: Die Gesamtgründerquote ergibt sich aus der Summe der Gründerquoten im Voll- und Nebenerwerb und entspricht dem Anteil von Gründern an der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren in Prozent.

Quelle: KfW-Gründungsmonitor.